

BETEK erhält TOP 100-Siegel

PR

3. Februar 2023



Aichhalden – Die BETEK GmbH & Co. KG hat erneut mit ihren Innovations-Qualitäten überzeugt und deshalb das TOP 100-Siegel 2023 erhalten. Diese Auszeichnung bekommen nur besonders innovative mittelständische Unternehmen. Am 23. Juni wird Wissenschaftsjournalist Ranga Yogeshwar BETEK bei der Preisverleihung in Augsburg persönlich zu diesem Erfolg gratulieren. Yogeshwar begleitet als Mentor den Innovationswettbewerb TOP 100.

Der Wettbewerb basiert auf einem wissenschaftlichen Auswahlverfahren. Im Auftrag von compamedia, dem Ausrichter des Vergleichs, untersuchten der Innovationsforscher Prof. Dr. Nikolaus Franke von der Wirtschaftsuniversität Wien und sein Team BETEK anhand von mehr als 100 Kriterien aus fünf Kategorien:

Innovationsförderndes Top-Management, Innovationsklima, Innovative Prozesse und Organisation, Außenorientierung/Open Innovation sowie Innovationserfolg. Besonders wichtig ist dabei, ob die Innovationen eines Unternehmens nur ein Zufallsprodukt sind oder aber systematisch geplant werden und damit in der Zukunft wiederholbar sind (weitere Informationen zu den Prüfkriterien unter www.top100.de/pruefkriterien).

BETEK zählt seit 2009 zum sechsten Mal zu den Top-Innovatoren. Die Firma ist einer der weltweit bedeutendsten Hartmetallhersteller und in der vorrangig in der Baubranche beheimatet. Das Unternehmen hat sich dabei vor allem im Bereich Verschleißwerkzeuge und smarten Verschleißschutzlösungen einen Namen gemacht.



Die Geschäftsführer der SIMON GROUP/ BETEK: Tobias Hilgert und Dr. Marc Siemer. (Fotos: SIMON GROUP)

Was BETEK von anderen Hartmetallherstellern unterscheidet, sind besonders umfangreiche F&E-

Aktivitäten im Bereich der Werkstoffentwicklung. So konnte BETEK Ende 2022 anlässlich der Leitmesse BAUMA einen vollkommen neuen Hartmetallwerkstoff als Weltneuheit präsentieren. Geschäftsführer Tobias Hilgert führt aus: „Der Werkstoff mit dem Namen PROmatrix verfügt über eine neuartige Rezeptur, die in bestimmten Heavy-Duty Anwendungen in der Bauindustrie 30 bis 50 Prozent bessere Werkzeugperformance – also eine verlängerte Werkzeuglebensdauer – ermöglicht. Die PROmatrix Werkstoff-Familie ist das Ergebnis intensiver Forschungsarbeit.“

Geschäftsführer Dr. Marc Siemer ergänzt: „In einer entwicklungsbegleitenden Testphase wurden BETEK PROmatrix Werkzeuge sowohl auf dem werkseigenen Testgelände wie auch zusammen mit einer ganzen Reihe von Kunden und Endanwendern in umfangreichen Feldtests und in unterschiedlichen Arbeitssituationen erprobt. Auch das ist einzigartig bei BETEK: Nur praxiserprobte, in enger Kooperation mit Kunden und Anwendern optimierte Produkte kommen auf den Markt. Ein Extraschritt, der sich lohnt.“

Damit alle Bewerber die gleichen Chancen haben, wird das Siegel in drei Größenklassen vergeben: bis 50, 51 bis 200 und mehr als 200 Mitarbeiter. Im Jubiläumsjahr von TOP 100 – die aktuelle Runde ist bereits die 30. Auflage des Innovationswettbewerbs – war das Interesse besonders groß: 550 Mittelständler hatten sich beworben, 300 von ihnen waren erfolgreich und tragen nun das TOP 100-Siegel. Maximal können 100 Unternehmen pro Größenklasse ausgezeichnet werden.

„Bei TOP 100 geht es um die Frage, welchen Stellenwert das Innovationsziel im Unternehmen einnimmt“, sagt Prof. Dr. Nikolaus Franke, wissenschaftlicher Leiter des Wettbewerbs. „Dominieren Routinen und Gewohnheiten oder aber ist das Unternehmen in der Lage, bestehendes zu hinterfragen, kreativ und neu zu denken und erfolgreich am Markt durchzusetzen? Wir analysieren diese Fähigkeit anhand von mehr als 100 Prüfkriterien“, erläutert er.

Am 23. Juni kommen in Augsburg alle Top-Innovatoren des Jahrgangs 2023 zur Preisverleihung auf dem Deutschen Mittelstands-Summit zusammen. Dort wird Ranga Yogeshwar ihnen zum Erfolg bei TOP 100 persönlich gratulieren.